

Willkommen an Bord des Containers für Unerhörtes

Seit bald einem Jahr steht im St.Galler Lattich-Quartier ein roter Hochsee-Container, der nach jahrelanger Odyssee über die Weltmeere ein zweites Leben bekommen hat: Im "Container für Unerhörtes" ist der neue Wirkungsort von Roman Rutishauser, Herisauer Musiker und Kunstschaffender im weitesten Sinne.

Sei es ein schwankendes Floss, ein Versuchsstollen im Gebirge oder eine Bahnhofshalle, wo er nachts um 2 Uhr ein Requiem aufführt: Roman Rutishauser liebt es, auf der Suche nach der Zwiesprache von Klang und Raum zu sein. Der freischaffende Musiker, Komponist, Pädagoge und „musikalische Installateur“ sprengt den gewohnten Rahmen von Aufführungen, bringt seine Musik direkt zu den Menschen, berührt sie, zaubert ein Lächeln in ihr Gesicht oder lässt mitten im Leben über Abschied und Tod nachdenken.

Improvisation an ungewohnten Orten

Je länger je mehr interessiert sich der Künstler für nicht angekündigte Arbeiten, die plötzlich irgendwo auftauchen, für Leute, die zufällig anwesend sind. Wie der Seepianist, der auf einem Flügel zu Wasser improvisiert, ohne festes Programm, ohne feste Spielzeiten. Oder sein Pendant, der Winterpianist, der in schwarzem Umhang und schnabelförmiger Maske in einem nächtlichen Park auftaucht und ebenso so schnell wieder verschwindet.

Menschen stolpern so in musikalische Geschichten, werden Teil davon. Kompositorische und pädagogische Arbeiten gehen bei Roman Rutishauser oft Hand in Hand, immer wieder inszeniert der Künstler herausragende musikalische Installationen: einen KlangSeilAkt über den Dächern der Stadt Rorschach; eine Bahnoper in einem fahrenden Gepäckwagen oder einen schweigenden Maskenball nach venezianischem Muster.

Zu Gast bei „Mister Lattich“

Vor bald einem Jahr hat der Herisauer Künstler im St.Galler Lattich-Quartier ein neues Wirkungsfeld bezogen: einen roten „Container für Unerhörtes“, in dem auch „Landratten“ Unterstützung finden in „musikalischer Navigation, rhythmischer Knotentechnik oder harmonischen Tauchgängen“. Einmal wöchentlich probt hier der neu gegründete Lattich-Chor. Lassen Sie sich vom „Mister Lattich“ in eine ganz eigene Welt entführen.



Lattich-Chor (Foto: Benjamin Manser)

Donnerstag, 5. April, 19 Uhr
Güterbahnhofstrasse 8, St. Gallen

Für den Vorstand der Sonnengesellschaft
Mark Riklin